

2012-03-14

Stadt Dessau-Roßlau

Zerbster Straße 4
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340/2040



Niederschrift

über die Sitzung des Ortschaftsrates Großkühnau am 14.02.2012

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:05 Uhr
Sitzungsort: Rathaus Großkühnau, Brambacher Straße 45

Es fehlten:

Öffentliche Tagesordnungspunkte

- 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und der Beschlussfähigkeit**

Herr König eröffnete die 46. Sitzung des Ortschaftsrates und stellte die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Beschlussfähigkeit besteht, da von 5 Mitgliedern 5 anwesend sind.

- 2. Beschlussfassung der Tagesordnung**

Die ausgereichte Tagesordnung wurde ohne Ergänzungen bestätigt:

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 3. Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 08.11.2011**

Die Niederschrift vom 08.11.2011 – öffentlicher Teil - wurde ohne Änderungen bestätigt:

Abstimmungsergebnis: 5 : 0 : 0

- 4. Behandlung von Mitzeichnungen**

- 4.1. Entwurf Jugendhilfeplanung - Teilplan Jugendarbeit**

Durch Herrn Kitzing wird der Teilplan Jugendarbeit erläutert. Der Ortschaftsrat bestätigt insoweit den vorliegenden Teilplan, dass die Jugendarbeit aufgrund der vorliegenden Zahlen in Großkühnau kein Brennpunkt darstellt. Laut Bevölkerungsstatistik der Stadt Dessau-Roßlau vom 31.01.2012 betrifft dies 70 Kinder im Alter von 7 – 18 Jahren aus diesem Ortsteil. Die aufgeführten Handlungsempfehlungen können durch die Ortschaftsratsmitglieder daher durchaus für den eigenen Ortsteil nachvollzogen werden.

Allerdings wird auch Kritik durch Herrn König angebracht. Auf Grund der ohnehin fehlenden Angebote in Großkühnau für Kinder und Jugendliche – kein Kindergarten, keine Schule – wird die Attraktivität für junge Familien diesen Ort als Wohnort zu wählen sehr geschmälert. Eine noch weitere Verlagerung der Angebote für die Altersgruppe von Kleinkühnau bzw. aus Ziebigk weg, wird als sehr kritisch angesehen.

Das auf Kosten der Jugend und damit als Investition in die Zukunft gespart werden soll stellt sich für den Ortschaftsrat Großkühnau als sehr bedenkliche Entwicklung dar. Bei einem Wegfall eines vorhandenen Jugendclubs muss davon ausgegangen werden, dass die Jugendlichen sich dennoch im eigenen Ort einen neuen Treffpunkt suchen. Ärger mit Anwohnern, im schlimmsten Fall Sachbeschädigungen u. ä. werden sich dann häufen.

Der Ortschaftsrat Großkühnau bietet den Ortschaften Rodleben, Waldersee/Mildensee und Mosigkau/Kochstedt einen Erfahrungsaustausch an, wie sich „die Dinge bei fehlenden Angeboten für die Jugend“ entwickeln werden.

Der vorliegende Teilplan Jugendarbeit im Gesamten kann so nicht mitgetragen werden und sollte überdacht werden.

V: A 51

5. Vorstellung Projekt Kirchem Umfeld - Planungsbüro Merz, Vertreter Tiefbauamt

Durch Herrn Unger, Sgl. Planung Tiefbauamt und Herrn Merz, Planungsbüro Merz wird das Projekt Kirchem Umfeld Großkühnau vorgestellt.

Vorberatungen fanden hierzu bereits statt. Herr Unger erklärt, dass die konkrete Antragstellung bis Ende des Monats erfolgen wird. Die Aufwertung des Kirchem Umfeldes wird funktional und baulich erfolgen. Einige kleinere „Probleme“ – wie das Entfernen des „Taxus“ (Eibe) – muss noch geklärt werden, dies hat aber keinen Einfluss auf die Antragstellung. Weiterhin wird mitgeteilt, dass derzeit keine Straßenausbaubeiträge auf die Anwohner umgelegt werden. Einzig für den Ausbau der Einfahrten zu den privaten Grundstücken erfolgt eine Umlegung. Der Ausbau selber wird nach Bestätigung als LEADER-Projekt und der erfolgten Ausschreibung im Spätsommer/Herbst erfolgen. Der Ortschaftsrat nimmt dies positiv auf. Seit Jahren wird für die Aufwertung des Kirchem Umfeldes gekämpft. Man hofft nun auf eine zügige Umsetzung des Projekte und dankt allen für die bisherige Arbeit.

6. Einwohnerfragestunde

Keine Anfragen

7. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters

7.3. Herr König berichtet vom Entwässerungsproblem im Hechtweg. Hier wurde durch einen Anwohner bereits seit längerer Zeit Kontakt mit dem Tiefbauamt aufgenommen. Das Problem an sich konnte dennoch noch nicht geklärt werden. Seit dem „Ausbau“ der Brambacher Str. funktioniert die Regenentwässerung im Hechtweg nicht mehr. Der Ortschaftsrat möchte in den weiteren Verfahrensweg eingebunden werden.

V: OR i.V. mit A 66

7.4. Der Ortschaftsrat beschließt, die Einwohner von Großkühnau, in Eigenverantwortung zu einer Internetanbindung zu befragen.

V: OR

7.1. Informationen zum Deichbau

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass der Auftrag im Dezember an die Fa. LAU-Bau vergeben wurde. Notwendige Baumfällarbeiten wurden ebenfalls beauftragt. Der Beginn der Deichbauarbeiten wird zeitnah nach Witterungsbesserung begonnen.

7.2. Abschluß Jahresarbeitsplan

Der Veranstaltungs- und Arbeitskalender wurde erstellt und der Druck veranlasst. Danach wird dieser an alle Einwohner durch Herrn Brasching ausgeteilt.

8. Mitteilungen der Verwaltung

5.4. Begehung 14.11. 2011 2 VOT Landtagsabgeordnete Grundwasserproblem

Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass 2 Landtagsabgeordnete an der Begehung teilgenommen haben. Der Weg führte vom Kühnauer See bis zum Bruchgraben.

TOP 5.2. Dorfteich – Schneiden des Schilfs

V: A 83

WV Juni 2012

TOP 5.4. vom 08.11.2011 - Herr Kitzing – defekte Rinne Burgkühnauer Str.

Wurde durch das TBA abgearbeitet.

V: A 66

Kontrolle

zu TOP 8.2 vom 10.02.09

Anfrage Herr König zu Gestaltung von Begrüßungsschildern am Ortseingang

Hierzu wurde vom FA ein Sachstandsinformation abgefordert.

V: A 80 – Frau Luft – Projektleiterin Stadtmarketing Tel. 2880

WV im Februar 2012

zu TOP 4.2.5 vom 14.09.2010

Entwicklungskonzept Großkühnau, Forderung nach einer Bürgerversammlung
V: A 61 i. V. m. A 12
Kontrolle

zu TOP 5.1 vom 09.11.2010

Absolutes Halteverbot auf der westlichen Seite der Kleinkühnauer Straße
V: OR
Kontrolle

Des Weiteren wurden folgende Punkte aus den Anlagen 1 und 2 behandelt:
Anlage 2:

Zu TOP 7.3 vom 14.12.2010

Kühnauer See – Verlandung westliche Seite
V: A 66
Kontrolle

Zu TOP 7.2 vom 08.02.2011

Überflutung „Siebeneichenweg“
Durch Herrn König wird mitgeteilt, dass hier inzwischen Nachgearbeitet wurde.
V: OR
Kontrolle

TOP 4.1. vom 12.04.2011

Stauregime Kühnauer See

Zur Problematik Bruchgrabenschleuse bzw. Stauregime Kühnauer See wird eine Arbeitsgruppe bestehend aus FA, OR und sachkundigen Bürgern gebildet. Als Vertreter des Ortschaftsrates wird Herr König teilnehmen. Als sachkundiger Bürger wird Herr Kurt Hoffmann benannt.

V: OR, A 66

TOP 4.4 vom 12.04.2011

Internetseite Großkühnau

Wie bereits entschieden wird die Internetseite von Großkühnau aus dem Netz genommen.

V: OR

TOP 7.3. vom 14.06.2011

Radwege – Seerundwanderweg

Durch das FA wird mitgeteilt, dass in diesem Jahr keine finanziellen Mittel hierfür zur Verfügung stehen. Es werden Fördermöglichkeiten zur Wiederherstellung gesucht.

WV im April 2012

TOP 7.5.vom 14.06.2011

defekte Aussichtsplattform

Die Überreste der Plattform müssen, sofern keine finanziellen Mittel zur Wiederherstellung vorliegen, unbedingt entfernt werden. Unfallgefahr!

V: A 65

Kontrolle

TOP 4.1. vom 13.09.2011

Herr Haupt wohnhaft Friedrichsplatz 13

Herr Raufmann wohnhaft Friedrichsplatz 14 –Herstellung Gehweg

Durch die Stadt Dessau-Roßlau ist in nächster Zeit kein Ausbau des Gehweges vorgesehen.

Anmerkung: Durch den OR wird hier noch einmal die Initiative übernommen.

TOP 5.2. vom 13.09.2011

Frau Rietz - Straßenschäden im Kirchweg

Der Auftrag an den Eigenbetrieb Stadtpflege wurde erteilt. Die Reihenfolge der Bearbeitung der Aufträge wird entsprechend der Gefahrensituation von diesem festgelegt.

Anmerkung: Nach Beendigung der Frostperiode besteht hier Handlungsbedarf, um weitere Kosten zu vermeiden.

V: A 66

10. Schließung der Sitzung

Herr König stellt Öffentlichkeit her und schließt die Sitzung um 20.05. Uhr.

Dessau-Roßlau, 14.03.12

Jürgen König
Vorsitzender Ortschaftsrat Großkühnau

Schriftführer